



Konzept für berufliche Orientierung BO am Emmy-Noether-Gymnasium **(Stand: 13.01.2026)**

0 Präambel	Seite 1
1 Inhalte der Beruflichen Orientierung (BO) am Emmy	Seite 2
2 Die Maßnahmen im Einzelnen	Seite 2
3 Kooperationspartner	Seite 6
4 Fazit/ Evaluation	Seite 7
5 Tabellarische Übersicht	Seite 8

0 Präambel

Das Emmy-Noether-Gymnasium liegt im Ortsteil Köpenick des Bezirks Treptow-Köpenick im Salvador-Allende-Viertel. Die ca. 800 Lernenden unserer Schule werden von etwa 70 Lehrkräften unterrichtet. Das Verhältnis von Jungen und Mädchen ist überwiegend ausgewogen; die meisten Jahrgänge sind fünfzügig. Unsere Schule besitzt eine MINT-Prägung für zwei Klassen, von denen eine grundständig geführt wird. Wir freuen uns über eine engagierte Elternschaft, die rege Anteil an den Aktivitäten der Schule nimmt und auf vielfältige Weise unterstützt: So sind einige Eltern bei den Berufs-Vorträgen am Emmy-Tag (Projekttag zu Ehren unserer Namensgeberin), die die Schülerinnen und Schüler in Klasse 10 besuchen, als Vortragende beteiligt. Zusätzlich werden die Eltern durch Elternabende, auch für die drei Willkommensklassen, über die Aktivitäten der Berufsorientierung informiert und zu den Fragen der Berufswahl beraten.

Die naturwissenschaftliche Prägung bildet in den zwei Prägungsklassen eine Vielzahl an außerschulischen Projekten aus, und auch die zwei Regelklassen nehmen in den zwei festen Projektwochen jedes Jahr durch Fahrten und Projekte oder unsere ganz unterschiedlich aufgestellten Arbeitsgruppen an berufsorientierenden Maßnahmen teil. Hier ist besonders erwähnenswert die Mäuse- und Reptilienstation, in der zwei Arbeitsgemeinschaften einen wichtigen Teil unseres außerschulischen Angebots abdecken, welches für die Schülerschaft einen Anziehungspunkt darstellt und jahrgangsübergreifend besucht wird. Auch das jährliche Weihnachtssingen unseres Chores im Stadion des 1. FC Union stellt einen Höhepunkt in unserem Schulkalender dar. In den schulinternen Fachcurricula ist die Berufsorientierung fest integriert.

Ziel der Berufs- und Studienorientierung am Emmy-Noether-Gymnasium ist es, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt selbstbewusst entgegen treten zu können. Wir möchten im Sinne des Berliner Schulgesetzes sowie des „Landeskonzepts Berufliche Orientierung

2023“¹, dass unsere Absolventen im eigentlichen Wortsinn sich ihrer selbst bewusst sind, ihrer Stärken und Schwächen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Denn so werden sie in die Lage versetzt, eine Berufswahl zu treffen, die zu ihnen passt und können sich den komplexen Anforderungen der modernen Berufswelt immer wieder neu stellen.

1 Inhalte der Beruflichen Orientierung (BO) am Emmy

Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler spirallcurricular durch ein umfangreiches Programm ab Klasse 5/7 sowohl über den Fachunterricht als auch über fächerübergreifende und außerunterrichtliche Maßnahmen an die Berufswelt heran und lassen sie ihre Stärken und Fähigkeiten ermitteln. Dies geschieht zunächst über Komm auf Tour², wird durch den Talente Scout und den Reality Check vertieft und schließlich durch weitere Kompetenzfeststellungen sowie das Betriebspraktikum abgerundet. Die Studienorientierung beginnen wir ebenfalls ab der Klasse 5/7 mit einem Kompetenztraining zu Lernstrategien und Zeitmanagement, setzen dies in Klasse 8 und 9 mit Methodentrainings zur Internetrecherche fort und schließen es durch den Kurs Studium und Beruf ab, der für alle Elftklässlerinnen und Elftklässler verbindlich ist, erneut das zuvor Gelernte aufgreift und auf einem höheren Niveau vertieft.

Das besondere Highlight der Studienorientierung am Emmy-Noether-Gymnasium sind die wissenschaftspropädeutischen Fahrten in Klasse 9 und Klasse 11 nach Wolfsburg bzw. Griechenland. Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich auf die mediengestützte Projektarbeit (mPA) sowie die 5. Prüfungskomponente vor, indem sie im Vorfeld und während der Fahrten Vorträge vorbereiten, präsentieren und intensiv auswerten – untereinander und mit ihren Lehrkräften.

2 Die Maßnahmen im Einzelnen (Auswahl)

Klasse 5/7

- Methodentraining Lernstrategien, Zeitmanagement in den Projektwochen
- Nawi-Projekte in den Prägungsklassen
- Bibliotheksbesuch für alle Klassen³

¹ Vgl. u.a. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Hg.), Landeskonzzept berufliche Orientierung Berlin, Berlin 2023, S. 9, S. 20.

² <https://komm-auf-tour.de/>, 03.12.2025.

³ <https://www.berlin.de/stadtbibliothek-treptow-koepenick/bibliotheken/mittelpunktbibliothek-koepenick/>, 03.12.2025.

- „Komm auf Tour“⁴ mit Nachbereitung durch die Berufsberaterin
- Anlegen des „Ich-Ordners“ als Portfolioinstrument (Verantwortlich: Fach Ethik), in dem bis Klasse 11 (bis zum Kurs Studium und Beruf) alle Unterlagen zur Studien- und Berufsorientierung gesammelt werden

Klasse 8

- Forum Berufsbildung: Talente Scout und Reality Check durch Forum Berufsbildung als Fortführung von Komm auf Tour (BVBO)⁵
- Besuch des Girls/Boys Day, auch in Absprache mit unseren Kooperationspartnern auf freiwilliger Basis⁶
- Waldfahrt und Sexualkunde als naturwissenschaftliche Projekte für alle 8. Klassen

Klasse 9

- Workshop interkulturelle Kommunikation
- Besuch der Union-Messe „Kick&Work“ als Vorbereitung auf das Praktikum⁷
- „Speed-Dating“ mit der Berufsberaterin (gemeinsame Reflexion über und Hilfen zum Praktikum)
- Workshop durch Forum Berufsbildung: Hilfe bei der Praktikumssuche, Überarbeitung der Bewerbung (BVBO)⁸
- Sozialpraktikum am „Emmy-Tag“ (angebunden an das Fach Ethik)

Klasse 9 – verbindliche Berufsorientierung entsprechend §30 Sek-I-VO (40 Stunden)⁹

- Deutschunterricht: Bewerbungstraining mit Portfolio als Klassenarbeitsersatzleistung (schriftliche Leistungen) – ca. 8 Stunden
- Fachbereich Deutsch verantwortlich für: Methodentraining wissenschaftliches Arbeiten während des Projektzeitraumes – Internetrecherche mit Quellenverzeichnis und Erstellen einer Gliederung zur

⁴ <https://komm-auf-tour.de/>, 03.12.2025.

⁵ <https://www.forum-berufsbildung.de/>, 03.12.2025.

⁶ Informationen hierzu findet man auf der Homepage des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, auch die Links zu jeweils Girls' Day und Boys' Day: <https://www.bafza.de/engagement-und-aktionen/girlsday-und-boysday>, 03.12.2025.

⁷ <https://www.fc-union-berlin.de/de/meldungen/kick-work-2025-vom00t>, 03.12.2025.

⁸ <https://www.forum-berufsbildung.de/>, 03.12.2025.

⁹ Vgl. Verordnung über die Schularten und Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung - Sek I-VO) vom 31. März 2010, §30.3, in: <https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-SekIVBE2010rahmen>, 03.12.2025.

Vorbereitung der Wolfsburgfahrt, Note: Reflexion zweier Quellen sowie Erstellen einer Gliederung zum Wolfsburg-Vortrag (Bereich „sonstige Leistungen“) – ca. 5 Stunden

- Fachbereich Deutsch verantwortlich für: Wolfsburgfahrt mit Workshops VW¹⁰ und phaeno¹¹ sowie Vorträge (u.a. zu den Workshops) – ca. 27 Stunden (->3 Tage, 8-17 Uhr)
- Deutschunterricht: Verfassen einer Reflexion zu den in Wolfsburg kennengelernten Berufen (fakultativ mit Note im Bereich „sonstige Leistungen“)
- Deutschunterricht: Verfassen einer Reflexion zum Sozialpraktikum (fakultativ mit Note im Bereich „sonstige Leistungen“)

Klasse 10

- Forum Berufsbildung: Erwartungen und Ziele/ Praktikums-Knigge (BVBO)¹²
- Durchführung der mediengestützten Präsentation (mPA) im Wahlpflichtfachunterricht (WPU)
- Durchführung des zweiwöchigen Betriebspraktikums
- Nachbereitung des Praktikums: Bericht und Präsentation (als Note in Ethik)
- Statt Messe: Vorträge am „Emmy-Tag“, alle Schülerinnen und Schüler wählen drei Vorträge zu Berufen, die sie interessieren und hören diese in Kleingruppen von ca. 10 Teilnehmenden
- Ebenso am Emmy-Tag: Q1 informiert Klasse 10 über die Kurswahl und die Griechenland-Fahrt
- Organisation des Wahlpflichtfachunterrichts in Anlehnung an die Leistungskurse in der Oberstufe
- Perspektivgespräche und Laufbahnberatung

Klasse 11

- 14-tägige Griechenland-Fahrt mit Vorträgen vor Ort, intensive Auswertung und Besprechung
- Verpflichtende Teilnahme am Ergänzungskurs Studium und Beruf:
 - Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens durch Übungen zu Internetrecherche, Quellenverzeichnis, Fußnotenapparat und Gliederung von Vorträgen zur Vorbereitung der Griechenland-Vorträge sowie der 5. Prüfungskomponente
 - Erneute Kompetenzfeststellungsverfahren

¹⁰ <https://www.autostadt.de/bildung/learnlab/workshops>, 03.12.2025.

¹¹ <https://www.phaeno.de/schulen/schuelerinnen/workshops-und-sonderprogramme/>, 03.12.2025.

¹² <https://www.forum-berufsbildung.de/>, 03.12.2025.

- Bewerbungstraining, auch mit dem „Azubiyo“-Heft¹³
- Kennenlernen verschiedener Wege nach dem Abitur (auch, aber nicht nur über den Vortrag der Jugendberufsagentur „Wege nach dem Abitur“; außerdem: Universitätsbesuche, Hochschulbesuche, Unternehmensbesuche, Vorträge/Workshops bei uns in der Schule)
- Klausurersatzleistungen, die an die schriftliche Ausarbeitung in der 5. Prüfungskomponente angelehnt sind:

Q1 – Portfolioarbeit mit u.a. verpflichtendem Besuch von zwei berufsorientierenden Maßnahmen (z.B. Messen o.ä.) und Reflexion dieser.

Q2 – Projektarbeit und Auswertung der Projekte in schriftlicher Ausarbeitung: Planung und Durchführung von Workshops für Klasse 7 (nach Interesse) und Klasse 10 (Vorbereitung der Griechenland-Fahrt) am Emmy-Tag

- Verpflichtende Perspektivgespräche durch die Berufsberaterin für alle
- Freiwilliger Besuch der vocatium-Messe¹⁴

Klasse 12

- Perspektivgespräche nach Bedarf
- Individueller Besuch von Messen

Weitere (freiwillige) Angebote mit BO-Bezug

Auslage von Informationen für alle Jahrgänge zentral am Lehrerzimmer

- AG Musikproduktion
- Chor (mit Unionssingen zur Weihnachtszeit)
- Schule ohne Rassismus
- Jugend Debattiert
- Theater AG
- Schülerzeitung Emmygramm
- Event AG (z.B. Durchführung des Festprogramms bei der Abitur-Zeugnisverleihung)

¹³ <https://www.azubiyo.de/unterrichtsmaterial/arbeitshefte/>, 03.12.2025.

¹⁴ <https://www.vocatium.de/>, 03.12.2025.



- Rund ums Fahrrad
- Nachhaltigkeits-AG
- Mäuse AG
- Reptilien AG
- Garten AG
- Film AG
- 3-D-Druck AG
- Technik AG
- Planspiel Börse

3 Kooperationspartner

- Jugendberufsagentur
- Forum Berufsbildung (BVBO-SenBJF, Vertrag)
- Deutsche Bahn (Vertrag)
- BBZ Chemie (Vertrag)
- Arbeitsagentur: fester Kooperationsvertrag, feste Beratungstermine, 1x jährlich Vorträge für Q1
- Wista / Ausbildungs-Allianz Adlershof
- Berlin Union (jährliches Weihnachtssingen, Union Messe etc.)
- verschiedene soziale Anbieter in Köpenick – Seniorenheim etc.
- Stadtteilbibliothek Köpenick – ohne Vertrag, aber regelmäßige Besuche
- Berliner Universitäten, speziell mit der HU (Schrödinger Zentrum), TU in Naturwissenschaften zur Förderung von Mädchen (Projekt Get-IT! – Mädchenförderung in MINT-Fächern-Studium ab 16), Kennenlernen von Aufbau, Funktion und Anforderungen der Unis
- Schülerlabor Geisteswissenschaften – ohne Vertrag, aber regelmäßige Besuche
- US-Botschaft (meet US), Einladung von Gastrednern, Teilnahme an Wettbewerben
- Gläsernes Labor in Biologie (Buch) – ohne Vertrag, aber regelmäßige Besuche



- Freilandlabor Kaniswall in Biologie (Buch) – ohne Vertrag, aber regelmäßige Besuche
- „Grün macht Schule“ zur Gestaltung des Schulgartens

4 Fazit/ Evaluation

Eine systematische Überprüfung dieses Konzepts sowie Abstimmung durch Gesamtkonferenz und Schulkonferenz ist alle drei Jahre vorgesehen, die Ergebnisse werden schulintern kommuniziert (SchoolFox). Die Evaluation findet u.a. über eine Befragung der Abiturientinnen und Abiturienten statt, die bei ihrer Zulassung zum Abitur einen Fragebogen erhalten, den sie sofort (online) ausfüllen.

Individuell sollen außerdem die Methodentage sowie die Vorträge am Emmy-Tag ausgewertet werden.



5 Tabellarische Übersicht

Methodentraining

Klassenstufe	Ziele	Maßnahmen	Indikatoren / Messinstrumente	Verantwortlich	Termin
Klasse 5	Schulung der Methodenkompetenz und Fachkompetenz	Kennenlern-Projekt (Klassenorganisation, Medieneinführung, Einführung Klassenrat) Nawi-Projekte (s.u.)		FB Nawi	Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte
Klasse 6	Schulung der Methodenkompetenz und Fachkompetenz	Nawi-Projekte, z.B. Holzprojekt (s.u.)		FB Nawi	Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte
Klasse 7	Schulung der Methodenkompetenz, Medienkompetenz	Kennenlern-Projekt (Klassenorganisation, Medieneinführung, Einführung Klassenrat) Projektzeiträume: Lesestrategien, Lernstrategien, Zeitmanagement: Vorbereitung auf KA, Hefter-Führung, Blatteinteilung, GA-Regeln (Plakat: Klassenraum), Bibliotheksbesuch		Lehrkräfte	Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte
Klasse 8	Schulung der Methodenkompetenz und Fachkompetenz	Erklärfilme erstellen, Internetrecherche		FB Biologie	Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte
Klasse 9	Schulung der Methodenkompetenz, kommunikativen Kompetenz, Sozialkompetenz, Medienkompetenz	Erster Projektzeitraum: Wissenschaftliches Arbeiten (inhaltlicher Rahmen: Vorbereitung Wolfsburg: Internetrecherche, Gliederung erstellen, Bibliografieren; Reflexion zweier Quellen sowie Erstellen einer Gliederung als Note sonstige Leistung im Fach Deutsch) Zweite Januarwoche (PZ2): Wolfsburgfahrt, anschließend Präsentationen in den Fächern Einheitliche Bewertungsraster Make It	Wissenschaftlichkeit der Vorträge zur Wolfsburgfahrt Vergleichbarkeit der Leistungen durch einheitliche Bewertungsraster	BO-Koordinatorin (Flm) sowie Lehrkräfte der Fächer, in denen Vorträge gehalten werden	Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte



		WPU 9: Nachhaltigkeit			
Klasse 10	Schulung der Methodenkompetenz, Übung von Projektarbeit und dadurch Schulung der Sozialkompetenz, Medienkompetenz	Durchführung der mPA im WPU	Ebs. Indikator für erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten in Klasse 9/10 Feststellung von Kompetenzzuwächsen anhand gleicher Bewertungsraster wie bei den Wolfsburg-Vorträgen	WPU-Lehrkräfte	Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte
Q1/2	Schulung der Methodenkompetenz, Übung von Projektarbeit und dadurch Schulung der Sozialkompetenz, Medienkompetenz, Fachkompetenz	Vor den Herbstferien: Griechenlandfahrt mit Präsentationen SuB: Griechenland-Präsentation als AT-Note, schriftliche Ausarbeitung (wie 5.PK) als Klausurersatz Vorbereitung und Durchführung von Workshops am Emmy-Tag mit schriftlicher Ausarbeitung (wie 5.PK) als Klausurersatz Ansonsten: Durchgehend wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in allen Fächern zur Vorbereitung auf die Allgemeine Hochschulreife	Qualität der Vorträge in Griechenland selbst sowie der 5. Prüfungskomponente und der schriftlichen Ausarbeitung in Klasse 12		Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte
Q3/4		Durchgehend wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in allen Fächern zur Vorbereitung auf die Allgemeine Hochschulreife		Lehrkräfte Pädagogische Koordination (Schulstatistik zum Abitur)	Abitur
Willkommensklassen	Integration in die für die Lernenden neue Schulkultur und Hilfe bei der Verarbeitung von Gewalterfahrungen Verbesserung der Deutschkenntnisse	Anti-Gewalt-Training durch die Polizei (ggf. auch Anti-Mobbing-Training, ggf. auch in Zusammenarbeit mit Flüchtlingsheimen) Mediatoren-Schulung für Willkommensklassen, bei besseren Deutschkenntnissen ggf. auch als Mediatoren für Regelschüler			Fortlaufende Evaluation durch Lehrkräfte

**Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums sowie Vorbereitung der Kurs-/Berufswahl**

Klassenstufe	Ziele	Maßnahmen	Indikatoren / Messinstrumente	Verantwortlich	Termin
Klasse 5					
Klasse 6					
Klasse 7	Schulung von Selbst- und Handlungskompetenz: Erster Kontakt mit der Berufswelt; Kennenlernen der Berufsberaterin; erste Reflexion von Stärken/Schwächen, Werten	Komm auf Tour, Nachbereitung durch Jugendberufsagentur (Frau Schneidewind) Ethik: Ich-Ordner als BO-Portfolio-Instrument		BO-Koordinatorin (Stb) sowie der Fachbereich Ethik	Auswertungsgespräche mit den Klassen und betreuenden Lehrkräften direkt nach dem Besuch von Komm auf Tour
Klasse 8	Schulung von Selbst- und Handlungskompetenz: Vertiefung der Eindrücke aus Klasse 7	BVBO: Talente Scout und Reality Check Forum Berufsbildung als Fortführung von Komm auf Tour Girls/Boys Day auch in Absprache mit unseren Kooperationspartnern		BO-Koordinatorinnen	Auswertungsgespräche mit den Klassen und dem Forum Berufsbildung
Klasse 9	Potentialanalyse Schulung von Selbst- und Handlungskompetenz: Aussuchen von Berufen und Schreiben von Bewerbungen	Besuch der Messe „Kick&Work“ (Union) – Vorbereitung im Fach Deutsch durch Bewerbungsportfolio Emmy-Tag: Social Day (Ethik: Thema Verantwortung) Bewerbungstraining im DU: Erstellen der kompletten Bewerbungsmappe für das Praktikum als Portfolio und Klassenarbeitersatz (hier auch Rückgriff auf Ich-Ordner mit Komm auf Tour, Reality Check (BVBO) Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen: Workshop Forum Berufsbildung sowie „Speed-Dating“ mit der Berufsberaterin; Überarbeitung Bewerbungsmappe (auch BVBO) Info-Veranstaltung Rechte und Pflichten im Praktikum	Deutsch-Portfolio Erfolgreiche Suche nach Praktikumsplätzen	FB Deutsch sowie für das Sozialpraktikum der FB Ethik Info-Veranstaltung Praktikum: BO-Koordinatorin (Stb)	Portfolio: 1. Halbjahr
Klasse 10	Schulung der Handlungskompetenz und Medienkompetenz: Sammeln	BVBO: Praktikums-Knigge Durchführung des 14-tägigen Betriebspraktikums	Praktikumsbesuche Praktikumsberichte Präsentationen	Praktikum: BO-Koordinatorin (Stb)	Evaluation Vorträge über Fragebögen (Flm)



	von praktischen Erfahrungen in der Berufswelt sowie Reflexion dieser im Praktikumsbericht Kennenlernen von verschiedenen Berufen durch Präsentationen im Jahrgang Informiertes Durchführen der Kurswahl	Nachbereitung Praktikum über Praktikumsbericht und Präsentationen (Note in Ethik) Statt Messe: Vorträge am „Emmy-Tag“, alle Schülerinnen und Schüler wählen drei Vorträge zu Berufen, die sie interessieren und hören diese in Kleingruppen von ca. 10 Teilnehmenden Wahlpflichtfächer nach Aufgabenfeldern GO Kurswahlberatung		und FB Ethik sowie Lehrkräfte Vorträge Emmy-Tag sowie Organisation der Workshops in den Kursen Studium und Beruf vorab (für Klasse 11 und Klasse 7): BO-Koordinatorin (Flm) Kurswahl: Pädagogische Koordinatorin Abgang Klasse 10/11. Pflichtschuljahr: BO-Koordinatorin (Flm)	
Q1/2	Potentialanalyse in den SuB-Kursen Vertiefte Selbstreflexion durch genauere Reflexion der bisherigen Erkenntnisse; Handlungs-/Bewerbungs-kompetenz: Kennenlernen weiterer Berufe auf Messen, Vorträge, Exkursionen zu Universitäten, Unternehmen etc.	Verpflichtende Teilnahme am Ergänzungskurs Studium und Beruf (Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens; erneute Kompetenzfeststellungsverfahren; Bewerbungstraining; Kennenlernen verschiedener Wege nach dem Abitur; Klausurersatzleistungen in Anlehnung an die schriftliche Ausarbeitung in der 5. Prüfungskomponente) Verpflichtende Perspektivgespräche durch die Berufsberaterin für alle Freiwilliger Besuch der vocatium-Messe Verpflichtende individuelle Berufsberatung bei der Berufsberaterin Frau Schneidewind	Klausurersatzleistungen	SuB-Lehrkräfte Koordination Termine bei der Berufsberaterin: BO-Koordinatorin (Flm)	Jeweils die Klausurersatzleistungen: Ende Q1 Nach dem Emmy-Tag April/Mai
Q3/4		Perspektivgespräche nach Bedarf			
Willkommensklassen					

Integration der Berufsorientierung in die schulinternen Curricula (BO und Fachkompetenz/Medienkompetenz/Sozialkompetenz/Handlungskompetenz)

Klassenstufe	Ziele	Maßnahmen	Indikatoren / Messinstrumente	Verantwortlich	Termin
--------------	-------	-----------	-------------------------------	----------------	--------



Klasse 5					
Klasse 6	<i>NaWi:</i> Vorb. Emmy-Tag Nachhaltigkeit	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula
Klasse 7	<i>Ethik:</i> Anlegen des Ich-Ordners <i>Englisch:</i> Kennenlernen von Berufsfeldern <i>Frz:</i> Eigene Biografie, Lebensentwürfe <i>Deutsch:</i> Bericht, formale Briefe, eMails <i>Geografie:</i> Wirtschaftskraft von Staaten in der Region <i>PB:</i> Armut und Reichtum <i>Geschichte:</i> Merkantilismus <i>Mathematik:</i> Prozentrechnung, Berechnung von Zinsen, Preisen <i>ITG</i> Informatiksysteme, Software	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula
Klasse 8	<i>Englisch:</i> Verfassen von Briefen, Bericht/Beschreibung <i>PB:</i> Globalisierung <i>Geschichte:</i> Industrielle Revolution, soziale Frage <i>Chemie:</i> Hochofen, Kennenlernen von Berufen im Stahlwerk <i>Physik:</i> Energie Fachübergreifendes Projekt zur Waldfahrt (Bio, Geo, De, Ku)	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula
Klasse 9	<i>Ethik:</i> Thema Verantwortung in Verbindung mit Social Day <i>Englisch, Frz:</i> Vorbereitung auf Betriebspraktikum – Wiederholung Bewerbertraining, Thema: Berufsperspektiven, Berufswünsche, auch im Vergleich E/D (Verfassen von Lebenslauf, Anschreiben) Verfassen von zunehmend formellen Emails <i>Alle FS:</i> Informationen über Auslandspraktika <i>Deutsch</i> Portfolio zur Berufsorientierung (Berufsfelder vorstellen, Verfassen von Lebenslauf, Anschreiben), <i>Geografie:</i> Wirtschaftsstrukturen, Globalisierung <i>Physik:</i>	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula



	Optik, Natur und Technik				
Klasse 10	<i>Ethik:</i> Arbeit und Selbstverwirklichung, Praktikumsberichte und Präsentationen dieser <i>Spanisch:</i> Vorbereitung auf Betriebspraktikum – Wiederholung Bewerbertraining, Thema: Berufsperspektiven <i>Englisch:</i> Reflexion des Praktikums <i>Geografie:</i> Energierohstoffe, Wasser <i>PB:</i> Soziale Marktwirtschaft <i>Geschichte:</i> Planwirtschaft/soziale Marktwirtschaft <i>Chemie:</i> Rund um Ernährung Bierbrauen <i>Mathematik:</i> Wachstumsprozesse <i>Informatik:</i> Datenbanksysteme, Datenschutz/-sicherheit	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula
Q1/2	Ergänzungskurs Studium und Beruf als verpflichtender Kurs für alle <i>Informatik:</i> Datenbanksysteme, Datenschutz/-sicherheit Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, Vorbereitung auf das Abitur in allen Fächern	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula
Q3/4	Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten, Vorbereitung auf das Abitur in allen Fächern	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula
Willkommensklassen	<i>Sprachanfänger:</i> Vorstellen von Berufen, Verbinden mit Einführung von Verben (z.B. backen, schreineren etc.), Umgang mit Word <i>Fortgeschrittene:</i> SuS suchen sich ihren Traumberuf heraus, Internetrecherche und kleine Präsentationen der Berufe///Bewerbungstraining (Anschieben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch) ///Umgang mit MS Office Lernunterstützung für ehemalige Willkommensschüler in Klasse 10 (in Regelklassen): Vorbereitung auf die MSA-Prüfung (u.a. Präsentationstraining)	Siehe schulinterne Fachcurricula	Siehe schulinterne Fachcurricula	Der jeweilige Fachbereich	Siehe schulinterne Fachcurricula

Wandertage/ Veranstaltungen



Klassenstufe	Ziele	Maßnahmen	Indikatoren / Messinstrumente	Verantwortlich	Termin
Klasse 5		Unilab („Licht und Schatten“, „Spiegelwelten“) Getriebe Holzbearbeitung I Freilandlabor Kaniswall: Erneuerbare Energien		Der jeweilige Fachbereich	
Klasse 6		Holzbearbeitung II Antriebe Projekt Tierpark: Verhalten der Tiere Freilandlabor Kaniswal: Fische sezieren		Der jeweilige Fachbereich	
Klasse 7		7a: Schachprojekt, DLR 7b: Medizintechnik, Roberta, DLR 7c, 7d, 7e: z.B. Technikmuseum TN Mädchen-Technik-Kongress Besuch der Stadtteilbibliothek		Der jeweilige Fachbereich	
Klasse 8		Alle 8.: Waldfahrt Sexualkundeprojekt/Ethik, 1. Hilfe, Erklärfilme		Der jeweilige Fachbereich	
Klasse 9		9a/b: Projekte im DLR Alle Klassen: Wolfsburg (s.o.), Sozialpraktikum am Emmy-Tag Fremdsprachen-fahrten in Kl. 9/10 Frankreich-/Spanien-Austausch Union-Messe TN Mädchen-Technik-Kongress Besuch Karuna (Flm) Workshop interkulturelle Kommunikation (Flm)		Der jeweilige Fachbereich	
Klasse 10		Durchführung des 2-wöchigen Praktikums (Stb) Präsentationen der Eindrücke als Note in Ethik / Vorträge Kurswahl (Pflicht) und Berufswahl (drei nach Interesse) Vorträge zur Berufswahl am Emmy-Tag (Flm) Freilandlabor Kaniswal: Gewässerökologie Besuch Intensivstation Besuch Workshop KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen (Flm)		Der jeweilige Fachbereich	
Q1/2		Besuch von Messen, z.B. vocatium Berlin Vorträge, z.B. Bundesagentur für Arbeit, Finanzamt Unternehmensbesichtigungen Besuch der Tage der offenen Tür an Unis Organisation von Workshops am Emmy-Tag		Für Studium und Beruf: Flm	



Q3/4		Selbständiger Besuch von Messen und Tagen der offenen Tür		Zwölftklässlerinnen und Zwölftklässler	
Willkommensklassen		Besuch des Ausbildungstags im FEZ BO-Veranstaltung zu Übergängen OSZ mit Frau Schneidewind Besuche einzelner interessierter WK-SuS bei Firmentagen		Der jeweilige Fachbereich	
Wettbewerbe u.ä.		Alle Klassenstufen: Känguru, Dierke-Geo-Wettbewerb, Big Challenge, Mathe-Olympiade, Berliner Klima-Schule, Leistung macht Schule, Wettbewerb „Chemkids“: Experimentalwettbewerb für Klasse 5-8, Wettbewerb „Chemie – die stimmt!“: Theoriewettbewerb für Klasse 9 und 10, „Chemieolympiade“, ... Vorbereitung auf Fremdsprachen-Zertifikate: DELF, DELE, Cambridge Proficiency, Willkommensklassen: DSD Sprachdiplom			